Himmel und Hölle auf Erden

Ein Rabbi bat Gott einmal darum, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen.

Gott erlaubte es ihm und gab ihm den Propheten Elija als Führer mit.

Elija führte den Rabbi zuerst in einen großen Raum, in dessen Mitte auf einem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht stand. Rundum saßen Leute mit langen Löffeln und schöpften alle aus einem Topf.

Aber die Leute sahen blass, mager und elend aus. Es herrschte eisige Stille. Denn die Stiele ihrer Löffel waren so lang, dass sie das herrliche Essen nicht in den Mund bringen konnten.

Als die beiden Besucher wieder draußen waren, fragte der Rabbi den Propheten, welch ein seltsamer Ort das sei.

Darauf führte Elija den Rabbi in einen zweiten Raum. Auch hier brannte in der Mitte ein Feuer und kochte ein köstliches Essen. Leute saßen herum mit langen Löffeln in der Hand.

Aber sie waren alle gut genährt, gesund und glücklich. Sie unterhielten sich angeregt. Denn sie versuchten nicht, sich selbst zu füttern, sondern benutzten die langen Löffel, um sich gegenseitig zu essen zu geben.

Sie waren im Himmel.

Wenn jeder nur sich selbst kennt - das ist die Hölle auf Erden. Aber unsere Erde wird zu einem Stück Himmel, wo einer für den anderen da sein will.

Gemeindebrief Weihnachten 2009

Katholische Kirchengemeinde
St. Heinrich Kaufungen

Liebe Gemeindeglieder!

„CHRIST“ stand auf den Plakaten, die unsere Firmlinge allen Gottesdienstmitfeiernden am 21.11.2009 in St. Heinrich entgegenhielten. Das ist unser gemeinsamer Name.

Unser Christsein begann mit der Taufe vor vielen Jahren. Mit der Firmung sind 47 junge Menschen Vollmitglieder der Kirche geworden.

In etlichen Treffen hatten sie sich mit Themen wie Jesus Christus, Gott, Heiliger Geist und Kirche auf den Empfang der Firmung vorbereitet, sind jetzt bestärkt worden durch die Begegnung mit Jesus in diesem Sakrament.

Es war eine gute Zeit der Vorbereitung. Unter der Führung von Frau Fröba leiteten engagierte Frauen und Männer aus unserer Gemeinde die einzelnen Gruppen. Die Eltern waren zu Glaubensgesprächen eingeladen.

Ein großer Tag für die Gefirmten und unsere Gemeinde!

Eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen

Pfarrer

Gemeindereferentin

Gemeindereferentin

für den Verwaltungsrat

für den Pfarrgemeinderat

Spenden- und Sammelergebnisse

Adveniat 2008:	2 460,26 €
Sternsingeraktion 2009:	6 592,82 €
Misereor:	1 285,33 €
Renovabis:	688,53 €
Caritas-Kollekte:	335,49 €
Kasseler Tafel:	553,89 €
Missio-Kollekte:	655,87 €

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kontakt | Impressum

Herausgeber:	Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich Niester Straße 16 • 34260 Kaufungen
V. i. s. d. P.:	Pfr. Ewald Biedenbach
☎	(0 56 05) 46 24
🖷	(0 56 05) 92 92 19
	Info@StHeinrich.eu
	www.StHeinrich.eu
Bankverbindung:	Kontonummer 204 000 961 BLZ 520 503 53 Kasseler Sparkasse
Pfarrer:	Ewald Biedenbach
Gemeindereferentinnen:	Sabine Fröba, Bettina Wagener
Pfarrhelferin:	Anna Hollmann
Bürozeiten:	Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gestaltung:	Christian Lohof
Titelfoto:	Winfried Hagelstein | Firmmessfeier 2009 in St. Heinrich
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage:	2000
Redaktionsschluss:	21. November 2009

Offener Jugendtreff	Sternsinger	Kindergottesdienste
Christian Lohof Windhäuser Straße 6 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 70 00 38	Angelika Hagelstein Zechenplatz 14 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 33 17	Bettina Wagener Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24

Kirchenchor		Singkreis
Annette Schorm[5] Welleröder Straße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 61 16	Ernst Wanka[6] Hessenring 53 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 26 10	Gerald Bauer Steinkulle 1 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 92 77 97

St.-Heinrich-Musikanten		Ausschuss M-E-F[7]
Josef Götz Heinrich-Plett-Straße 21 34132 Kassel ☎ (05 61) 4 00 02 84	Werner Rüttimann Ibachtal 37 34298 Helsa ☎ (0 56 05) 22 24	Dagmar Zimbardo Zur Schönen Aussicht 8 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 58 31

[5] Leiterin | [6] Vorsitzender | [7] Mission – Entwicklung – Frieden

Vorwort 2
Ausblick auf das Jahr 2010 4
Urlaub Pfarrer Biedenbach 2010 5
Ein Dank 6
Aus unserem Pastoralverbund 7
Der Verwaltungsrat berichtet 8
Pfarrfest 2009 9
Gemeindewallfahrt 2009 10
Begegnungskreis 12
Frauengruppe 13
Kirche für die Kleinsten 13
Glaubenskurs 14
Fastenwoche 15
Treffen in den Ortsteilen 15
Die Minis 16
Familienwochenende 2009 18
Männergruppe 20
Offener Jugendtreff 21
Gottesdienste und Angebote zur Weihnachtszeit 22
Sternsingeraktion 2010 25
Kirche im Zelt 2010 26
Ausschuss Mission - Entwicklung - Frieden 27
Brief aus Rézekne 28
Together - Hilfe für Uganda e. V. 29
Kirchenchor 30
Singkreis 31
Die Firmung im Gespräch 32
Aktion Friedenslicht 2009 34
Gefängnisseelsorge 35
Erstkommunionkinder 36
Firmlinge 37
Taufen und Eheschließungen 38
Verstorbene 39
Ansprechpartner in St. Heinrich 40
Spenden- und Sammelergebnisse 43
Impressum 43
Zum Schluss 44

Ausblick auf das Jahr 2010

30.11.2009	bis 18.12.2009
	Stiftskirche in Oberkaufungen: „Musik und Lesung im Advent“
06.12.2009	Familienmessfeier in Oberkaufungen
08.12.2009	Adventsfeier der kfd
14.12.2009	Frauenabend: Buchbesprechung
15.12.2009	Begegnungskreis bei Familie Zimbardo
18.12.2009	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
20.12.2009	Das Friedenslicht kommt in St. Heinrich an
20.12.2009	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
08.01.2010	Vorbereitungstreffen der Sternsinger in Oberkaufungen
10.01.2010	Aussendung aller Sternsinger in Oberkaufungen
15.01.2010	Nachtreffen der Sternsinger in Oberkaufungen
16.01.2010	Zweiter Gemeinschaftstag der Erstkommunionfamilien
20.01.2010	Vorstellung der Entwürfe zur Gestaltung von St. Heinrich
20.01.2010	Teamfindungstreffen für „Kirche im Zelt“ im Stephanushaus
22.01.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
24.01.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
04.02.2010	Frauenfasching
06.02.2010	Gemeindefasching
07.02.2010	Familienmessfeier in Oberkaufungen
09.02.2010	Seniorenfasching
11.02.2010	Kinderfasching für die Kleinen
12.02.2010	Kinderfasching für die Großen
18.02.2010	Ökumene-Ausschuss in Oberkaufungen
19.02.2010	bis 25.02.2010
	Fastenwoche für Gesunde in Oberkaufungen
26.02.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
27.02.2010	Dritter Gemeinschaftstag der Erstkommunionfamilien
28.02.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
07.03.2010	Familienmessfeier in Oberkaufungen
09.03.2010	Begegnungskreis bei Familie Schindler
21.03.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
26.03.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
06.04.2010	bis 08.04.2010
	Werkwoche der Erstkommunionkinder in Kleinsassen

Seniorenclub		
Oberkaufungen	**Niederkaufungen**	**Helsa**
Barbara Leu Brandenburger Straße 5 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 54 52	Ruth Paul Bahnhofstraße 27 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 41 15	Lotti Plaschek Leipziger Straße 57 34298 Helsa ☎ (0 56 05) 55 74
Gerda Schneegans Bodelschwinghstraße 2 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 68 72	Gisela Kuhn Am Haferbach 26 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 51 09	Walter Beer Falkenweg 24 34298 Helsa ☎ (0 56 05) 43 52

Seniorentanz/-gymnastik	**Frauengruppe**	**Familienmessfeiern**
Lotti Plaschek Leipziger Straße 57 34298 Helsa ☎ (0 56 05) 55 74	Christiane Kuhl-Bauer Steinkulle 1 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 92 77 97	Bettina Wagener Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24

Besuchsdienst		**Erwachsenen-**
DRK-Klinik und Altenheim	**für Neuzugezogene**	**Bildung**
Ute Matuschek Niester Straße 35 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 26 63	Sabine Fröba Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24	Horst Schindler Wartering 8 34355 Staufenberg ☎ (0 56 05) 53 53

Ministrantengruppe		**Faschingsausschuss**
Christian Lohof Windhäuser Straße 6 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 70 00 38	Janina Engelmohr Welleröder Straße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 61 16	Gerald Bauer Steinkulle 1 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 92 77 97

kfd		
Theresia Kracheletz Kasseler Straße 51 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 22 51	Edith Wolff Eichendorffstraße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 28 82	Antonia Schindler Wartering 8 34355 Staufenberg ☎ (0 56 05) 53 53

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Pfarrgemeinderat

Daniel Döbel[1] Freiherr-vom-Stein-Str. 3 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 68 65	Janina Engelmohr Welleröder Straße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 61 16	Annette Schorm[1] Welleröder Straße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 61 16
Angelika Hagelstein Zechenplatz 14 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 33 17		Christian Lohof Windhäuser Straße 6 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 70 00 38
Erhard Schilling[1,2] Stiftsstraße 28 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 14 87	Dagmar Zimbardo Zur Schönen Aussicht 8 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 58 31	[1] Mitglied im Vorstand [2] Sprecher

Verwaltungsrat

Peter Bauer Herleshäuser Straße 4a 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 68 30	Pfr. Ewald Biedenbach[3] Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24	Josef Eikenberg[4] Allendorfer Straße 55 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 68 62
Winfried Hagelstein Zechenplatz 14 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 33 17		Peter Lohof Windhäuser Straße 6 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 23 48
Anton Matzenmiller Lange Straße 55 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 9 10 57	Bernd Schorm Welleröder Straße 11 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 61 16	[3] Vorsitzender [4] stellvertr. Vorsitzender

Liturgie-Ausschuss	Begegnungskreis	Ökumene-Ausschuss
Pfr. Ewald Biedenbach Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24	Dagmar Zimbardo Zur Schönen Aussicht 8 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 58 31	Pfr. Ewald Biedenbach Niester Straße 16 34260 Kaufungen ☎ (0 56 05) 46 24

11.04.2010	Erstkommunionfeier in Oberkaufungen
11.04.2010	Dankfeier der Erstkommunionfamilien
23.04.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
25.04.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
09.05.2010	Familienmessfeier in Oberkaufungen
09.05.2010	17.00 Uhr Maiandacht des Pastoralverbundes in Oberkaufungen
12.05.2010	bis 16.05.2010 Ökumenischer Kirchentag in München
24.05.2010	Pfingstmontag, 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche
28.05.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
30.05.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
07.06.2010	bis 09.06.2010 Gemeindewallfahrt nach Ahrweiler und Maria Laach
13.06.2010	Familienmessfeier in Oberkaufungen
25.06.2010	Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
26.06.2010	Begegnungskreis bei Familie Zysk
27.06.2010	„Kirche für die Kleinsten“ in der Kapelle in Oberkaufungen
11.08.2010	Ministrantenfahrt
22.08.2010	bis 29.08.2010 „Kirche im Zelt“ in Kaufungen
29.08.2010	Kirche im Zelt: Ökumenischer Abschlussgottesdienst, anschließend Fest

2010

Urlaub Pfarrer Biedenbach 2010

Bitte denken Sie daran, Ihre Termine für Taufen, Hochzeiten, Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen und Feiern **zuerst** mit dem Pfarrer abzusprechen, damit sichergestellt ist, dass dieser den Wunschtermin auch einhalten kann.

Denn:

„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“

Im kommenden Jahr bin ich **vom 2. bis 22. Juli** im Urlaub.

EWALD BIEDENBACH
Pfarrer

Wer liebt, gibt Gott ein Gesicht.

(Thomas Laubach)

Der diesjährige Essener Adventskalender beschäftigt sich mit „Advents-Gesichtern".

Es sind Gesichter, die dem Advent in jedem Jahr ein unverwechselbares Profil geben, z. B. der Heilige Nikolaus, die Heilige Barbara und die Heilige Lucia.

Die Gesichter „moderner Heiliger", wie z. B. Dom Helder Camara und Martin Luther King spiegeln die Nähe Gottes wider.

Auch in unserer Gemeinde spiegelt sich die Liebe Gottes in den Gesichtern wider, egal ob in jungen oder alten: nämlich in den Gesichtern all derer, die in unserer Gemeinde mitarbeiten: als Katecheten, Lektoren oder Kommunionhelfer, beim Kirche putzen oder im Garten, im Chor, im Besuchsdienst usw.

Es ist nicht möglich, hier alle aufzuzählen, aber die Gesichter dieser Menschen geben unserer Gemeinde ihr ureigenes Profil.

Ohne sie wäre die Kirchengemeinde St. Heinrich nichts. Ohne SIE wäre die Gemeinde St. Heinrich nicht lebendig.

Herzlichen Dank

allen, die in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten!

Pfarrer

Gemeindereferentin

Gemeindereferentin

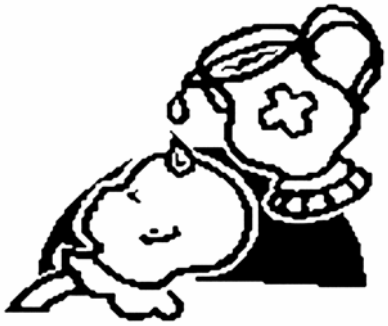
Verstorbene

Josef Wöss, Kaufungen
Mirjam Schulze, Kaufungen
Maria Happel, Helsa
Marie Schober, Kaufungen
Margaretha Arnold, Helsa
Hildegard Tügel, Kaufungen
Margarete Gall, Helsa
Katharina Rech, Kaufungen
Gisela Johannwille, Kaufungen
Hedwig Schorm, Kaufungen
Anna Kurzenknabe, Helsa
Gertrud Manek, Helsa
Susanna Becker, Kaufungen
Andreas Graube, Kaufungen
Alois Gall, Kaufungen
Anna Ebenig, Helsa
Albert Hambuch, Kaufungen
Elisabeth Kisch, Helsa
Hedwig Leipold, Kaufungen
Rolf Lauterbach, Helsa
Georg Pelczer, Kaufungen
Ursula Maicher, Kaufungen
Hildegard Wagner, Kaufungen
Hildegard Kühnert, Korbach

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das Ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.

Taufen

Jona Finn Martens, Kaufungen
Leni Katja Poppenheger, Kaufungen
Iven Stankievicz, Kaufungen
Velten Federbusch, Kaufungen
Mia Suzann Wenzel, Helsa
Sophie Zulato Kracheletz, Pfinztal
Marisa Pittner, Kaufungen
Louis Roersch, Staufenberg
Maya Winona Freimuth, Helsa
Sophie Lana Nowak, Kaufungen
Alexander Anton, Kaufungen
Angelina Anton, Kaufungen
Riccardo Tagliabue, Mailand
Nikolas Christian Nowaczyk, Kaufungen
David Diego Klimanek, Kaufungen



Eheschließungen

Darius Kottisch und Justyna Zywicka

Thorsten Krieglstein und Franziska Franz

Thomas Reck und Ester Kaufmann

Pastoralverbund „St. Kunigunde - Kassel Ost“

Am 03.07.2009 war ein großes Treffen aller Hauptamtlichen in der Seelsorge unseres Bistums, ferner der Sprecherinnen und Sprecher aller Pfarrgemeinderäte und der stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsräte.

Wir erlebten, wie mannigfaltig die Arbeit in unserem Bistum ist, aber auch die Sorge: Wie geht es weiter?

Bischof Algermissen wünscht, dass die Pastoralverbünde (PV) ihm bis zum 1. Advent 2010 einen „Brief der Hoffnung“ schreiben.

Dieser Brief soll deutlich machen, welchen pastoralen Schwerpunkt sich der PV im nächsten Jahr geben wird. Das wird unsere Treffen im PV die nächste Zeit beschäftigen.

Im zurückliegenden Jahr hat sich Gemeinden haben sich eingelebt, sodass jetzt mehr das gemeinsame Tun über die Pfarreigrenzen in den Blick kommen kann.

Die Musik verband uns durch gemeinsames Singen der Chöre am 29.11. in St. Johannes Bosco, Lektorenschulung war am 14.03. in St. Andreas, ein Treffen der Religionslehrer am 29.04. in St. Johannes Bosco, am 17.05. eine Maiandacht in St. Johannes Bosco, Kantorenschulung am 28.11. und 05.12. in St. Johannes Bosco.

Im November war in allen vier Gemeinden unseres PV Firmung.

Als Aufgabe bleibt: Wie werden wir die Gefirmten weiter ansprechen und Hilfe geben für ihren Lebensweg?

EWALD BIEDENBACH

Der Pastorale Prozess im Bistum Fulda

Auch das Jahr 2009 war wieder geprägt vom Grundsatz des sparsamen Haushaltens.

Da der Verwaltungsrat verpflichtet ist, mit den seitens des Bistums zur Verfügung gestellten Mitteln sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen, muss jede Ausgabe gut überlegt werden.

Umso erfreulicher ist, dass Sie als Glieder unserer Kirchengemeinde weiterhin bereit sind, für besondere Projekte Geld zu spenden. So wurde unter anderem erreicht, dass die Marienstatue liebevoll restauriert und dadurch davor bewahrt wurde, in irgendeiner Ecke ihr Dasein zu fristen.

Ihre Spende - ein Gewinn!

Bei unserer Aufkleberaktion in diesem Jahr haben viele gleich mehrere Lose gekauft, die Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen. Ein herzliches Dankeschön noch einmal allen, die an der Aktion beteiligt waren, darunter natürlich auch die Sponsoren, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre!!

Nun ist eine neue Spendenaktion angelaufen, damit das Angelusläuten bald wieder zu hören ist.

Nötige Kirchenrenovierung

Um unsere Kirche St. Heinrich in Oberkaufungen zukunftsfähig zu machen, sind dringend Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Innenbereich durchzuführen. Technik und Beleuchtung entsprechen nicht mehr den heutigen Standards; der Innenbereich muss ansprechender gestaltet werden.

„Neu“ Messe feiern

All das wird dazu führen, dass unsere Messfeiern zukünftig in einer angenehmeren Atmosphäre stattfinden.

Dies soll bis 2011, dem Jahr des 50. Kirchenjubiläums, Realität sein.

Am 20. Januar 2010 ab 14:00 Uhr werden unserer Kirchengemeinde Entwürfe zum Thema Renovierung vorgestellt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild davon zu machen, wie unsere Kirche zukünftig gestaltet sein kann.

Der Verwaltungsrat bedankt sich ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung bei den bisherigen und den vor uns liegenden Projekten und wünscht Ihnen von Herzen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

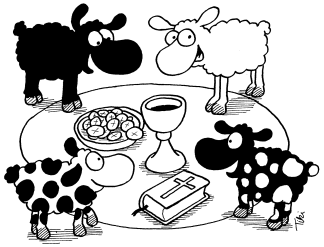
JOSEF EIKENBERG
und PETER LOHOF

Spendenkonto 204 000 961, BLZ 520 503 53, Kasseler Sparkasse

Firmung am 21. November 2009 in St. Heinrich in Oberkaufungen

Arthur Albach, Kaufungen
Theresa Asemann, Kaufungen
Marius Batz, Kaufungen
Eva-Lena Bauer, Kaufungen
Katharina Becker, Kaufungen
Anja Beyer, Kaufungen
Thomas Bischoff, Kaufungen
Vivian Bonzel, Kaufungen
Debora Constantino, Kaufungen
Annalena Döbel, Kaufungen
Daniel Fischer, Kaufungen
Olaf Golla, Kaufungen
Luis Gutierrez Carral, Kaufungen
Matthias Hermansa, Kaufungen
Maximilian Hesse, Kaufungen
Alina Hilgenberg, Kaufungen
Manuel Jahn, Kaufungen
Hanna Junghans, Helsa
Marco Jurcic, Nieste
Charlotte Kähn, Kaufungen
Ferdinand Kähn, Kaufungen
Vanessa Kazek, Kaufungen
Kristin Klaus, Kaufungen
Luyiza Klok, Kaufungen
Julian Koldewey, Helsa
Marc Krüger, Kaufungen
Theresa Lenz, Helsa
David Liphardt, Kaufungen
Johannes Löhr, Nieste
Eva Maicher, Kaufungen
Lisa Marchewitz, Kaufungen
Stefan Matzenmiller, Kaufungen
Kathrin Mikorski, Kaufungen
David Rausch, Kaufungen
Rebecca Rode, Kaufungen
Marie Rüther, Kaufungen
Nadezda Schmelzer, Kaufungen
Aline Schmitt, Kaufungen
Jan Spitzlei, Kaufungen
Dennis Stanik, Helsa
Matthias Stanik, Helsa
Alexander Streit, Kaufungen
Katharina Verzak, Kaufungen
Katharina Warnke, Staufenberg
Fabian Waurich, Kaufungen
Laura Wessolek, Kaufungen
Alina Zimmermann, Kaufungen

Erstkommunion
am 19. April 2009 in St. Heinrich in Oberkaufungen



Rebecca Asemann, Kaufungen
Nina Götzinger, Nieste
Max Greinke, Kaufungen
Sophia Kiwitt, Kaufungen
Christian Materi, Kaufungen
Lea Meding, Helsa
Michèle Möller, Nieste
Isabel Nieder, Helsa
Natalie Oliwa, Kaufungen
Philipp Rau, Kaufungen
Tobias Rau, Kaufungen
Johannes Reinhardt, Kaufungen
Niklas Reinhardt, Kaufungen
Paul Schindler, Staufenberg
Tizian Warta, Helsa

10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, Lift off! So hieß es am Ende für die drei Gewinner des Hauptpreises bei der Verlosung zu unserer Aufkleberaktion. Für sie ging es gleich nach dem Pfarrfest zum Flughafen Kassel-Calden, ab ins Flugzeug und hoch hinaus zu einem Rundflug über

Doch von Anfang an … Das diesjährige Pfarrfest fand am 5. Juli bei herrlichstem Feierwetter statt.

Nach dem Festgottesdienst traf sich die Gemeinde zum Mittagessen an der „Würstchenschlange“ oder am SalatMitbring-Buffet.

Anschließend konnten sich die kleineren Kinder bei tollen Spielen in einem extra Zelt die Zeit vertreiben, während der Jugendtreff leckere Waffeln backte. Im Jugendraum gab es noch etwas ganz Besonderes: Bei der „Handtuch-Stickerei“ konnte sich jeder ein ganz individuelles Handtuch mit Namen oder Motiven gestalten lassen.

Nach einem interessanten Film über das Wasserprojekt in Uganda und einer Tanzeinlage der kfd, konnte nach dem Kaffeetrinken mit der Verlosung der Preise

Zu gewinnen gab es dank zahlreicher Sponsoren die unterschiedlichsten Dinge, darunter zwei Fahrräder, Eintrittskarten für die Kurhessen-Therme und viele Gutscheine.

… und natürlich den Hauptpreis: Eine Oldtimerfahrt zum Flughafen mit anschließendem Rundflug über Kaufungen.

Nachdem die Gewinner des Rundflugs wieder gut gelandet waren, konnte das Fest in gemütlicher Runde ausklingen.

Ganz herzlichen Dank an alle, die mit vorbereitet haben und besonders auch an die fleißigen Waffel-Esser, die unserer Jugendkasse damit zu einer kleinen Finanzspritze verholfen haben.

Gemeindewallfahrt 2009 in die Diözese Magdeburg

Am Dienstag, dem 12. Mai, begann - wie immer nach dem Reisesegen in unserer Niederkaufunger Franz-von-Sales-Kirche - morgens unsere Pilgerfahrt.

Nach einem verregneten Montag strahlte der Himmel voll Heiterkeit und die sonnige Wetterlage hatte bis zur Rückkehr Bestand.

Marienborn-Helmstedt

Trotz eines Staus auf der Autobahn erreichten wir nach 10.00 Uhr die Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ Marienborn-Helmstedt, wo wir kurz die bedrückenden Anlagen

Magdeburg

Anschließend nahmen wir Kurs auf Magdeburg, wo wir gegen Mittag eintrafen und eine kurze Mittagspause einlegten. Dann durchfuhren wir mit unserem Bus die Straßen der Stadt, wobei wir eine ausgezeichnete Führung durch einen Reisebegleiter erlebten, bis wir anschließend ebenso ausgezeichnet und interessant durch Kathedrale St. Sebastian und den gewaltigen Dom im Inneren erklärt bekamen. Von besonderem Interesse war auch das Hundertwasserhaus.

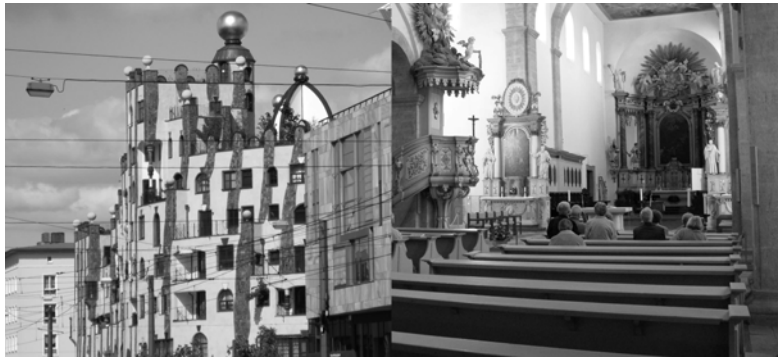
Uns war klar: Magdeburg überrascht wirklich!

Halberstadt

Am späten Nachmittag ging unsere Fahrt weiter nach Halberstadt zu unserem Hotel „Halberstädter Hof“. Mit der Zimmerverteilung und dem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

Benediktinerkloster Huysburg

Nach gutem und reichhaltigem Frühstück fuhren wir am nächsten Morgen zum nahe gelegenen Benediktinerkloster Huysburg, wo zunächst Pfarrer Biedenbach mit uns in der Klosterkirche die Hl. Messe feierte.



„Ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht.“

(Jesus nach Mt 25,36b)

Gefängnistüren

Wer da hindurchgeht, arbeitet dort oder geht unfreiwillig.

Bei manchen Menschen beginnt der Weg, der sie durch diese Türen führt, bereits in ihrer Kindheit. Bei anderen geht es ganz schnell - heraus aus einer bürgerlichen Existenz, wie sie die meisten von uns teilen.

Wer einmal drinnen ist, hat das Gefühl, nicht wieder zurück zu können, ausgestoßen durch das eigene Versagen und von den Mitmenschen.

Jesus Christus hat gelehrt und gezeigt, dass auch Schuld und Versagen keine unüberwindlichen Gräben aufreißen dürfen. Von ihm her sind wir gerufen, Zeichen der Solidarität durch diese Türen hindurch zu setzen.

Ihr fürbittendes Gebet und Ihre Weihnachtsgaben an die Gefangenen, zum Beispiel:

- Filterkaffee
- Löslicher Kaffee
- Tabak
- Zigarettenpapier
- Süßigkeiten
- Gebäck

(originalverpackt, ohne jegliche Zusätze von Alkohol und ohne zusätzliche Geschenkverpackungen. Die Spenden sammelt Ihre örtliche Pfarrgemeinde.) sind solche Zeichen, dass die Menschen im Gefängnis sehr wohl wahrnehmen: „Ich und mein Schicksal sind draußen doch nicht vergessen!“

Darum bitten Sie und dafür danken Ihnen herzlich

Ihre

Pfarrer Markus Steinert, Diakon Dietrich Fröba,
Vincenza Palu, Sabine Fröba, Zlatko Mihajlov
Gefängnisseelsorger

Wünschen Sie Informationen oder Beratung?
☎ (05 61) 2 16 66 oder ☎ (05 61) 9 28 63 47

meiner Familie und meinem Firmpaten zum Mittagessen gegangen, was sehr schön war. Zuhause habe ich erstmal meine ganzen Karten gelesen und die Geschenke angeschaut, bevor dann meine Kaffeegäste kamen.

Stichwort „Geschenke“: Gab es ein Geschenk, das dir besonders gut gefallen hat?

Eva-Lena: *(lacht, kann sich nicht entscheiden)* Also, ich habe einen Bronze-Engel bekommen, den ich finde und den ich mir auf meinen Nachttisch stellen werde. Außerdem habe ich viele kleine Bücher mit Sprüchen und noch einige andere Dinge bekommen, die ich alle sehr schön fand.

Herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Das Interview führte
CHRISTIAN LOHOF

Mauern brechen - Frieden finden - Hoffnung geben

Am 3. Advent erwarten wir abends wie jedes Jahr das Friedenslicht in Kassel. Jene Flamme, die in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wurde und dann die weite Reise bis zu uns hinter sich gebracht hat.

In der Weihnachtszeit soll das Friedenslicht in möglichst vielen Wohnungen und Häusern brennen zum Zeichen der Solidarität mit den Ländern, in denen kein Friede herrscht.

Wir laden Sie herzlich ein, sich das genannten Gottesdienste mit nach Hause zu nehmen und freuen uns, wenn wir so die Hoffnung auf Frieden in der Welt weitertragen können!

Das Friedenslicht leuchtet für Sie!

Am **4. Advent** nach der Messfeier in Niederkaufungen,
an **Heiligabend** nach der Krippenfeier und nach der Christmette,
am **1. und 2. Weihnachtstag** nach den Messfeiern in unseren Kirchen.
Gegen einen Unkostenbeitrag von 1,- € können Sie dort
ein Friedenslicht inklusive Glasbehälter erwerben.

Baustile von Gotteshäusern durch verschiedene Generationen hindurch, wie sie uns auch wieder auf dieser Wallfahrt begegneten. In seiner Predigt ging er auf das ausgewählte Evangelium vom „Winzer, Weinstock und Reben“ ein. Er hob Gott einerseits als persönliches Wesen, als Schöpfer, Vater, Herrscher usw. außerhalb von uns hervor, mit dem wir sprechen können, und stellte dieser Art Gott innerhalb von uns - nach Paulus sind wir vom Göttlichen durchdrungen - gegenüber.

Im Anschluss an den Gottesdienst, den wie so oft Dagmar Zimbardo mit Ihrer Querflöte verschönerte, erlebten wir eine ausführliche Kirchen- und Klosterführung durch einen Ordensbruder. Nach der Teilnahme am Mittagsgebet im Kloster wurde uns ein köstliches Eintopfessen serviert, und wir fuhren danach mit

Halberstadt

Es folgte am Nachmittag eine beeindruckende Führung durch den Halberstädter Dom und den sehenswerten Domschatz. Alle waren froh, dass sie nach den geduldig ertragenen Strapazen des Tages in der historischen Straßenbahn sitzen konnten, um auf humorvolle aber auch ernste Weise auf einer Fahrt durch Halberstadt Gebäude und Anlagen der Stadt erklärt

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel stand schließlich das traditionelle gemütliche Beisammensein auf unserem Programm.

Sketche, Anekdoten, Witze und

Lutherstadt Eisleben

Am Donnerstag, dem letzten Tag unserer Pilgerreise, steuerten wir nach dem gemeinsamen Frühstück und Koffer verladen unsere letzten Ziele an: die Lutherstadt Eisleben und Kloster Helfta. Wir wurden durch Martin Luthers Geburts- und Sterbehaus geführt und besichtigten Kirchen, die mit seinem Leben in Verbindung stehen. In der

Kloster Helfta

Unsere letzte Station war am Nachmittag das wieder auflebende Kloster Helfta, wo wir alle die Entstehungsgeschichte und Wirkungsstätte erklärt bekamen. Mehrere von uns besuchten noch den ansprechenden Klosterladen, ehe wir uns zum Abschluss zu einer schlichten Maiandacht in der Klosterkirche St. Marien zusammenfanden und danach die Heimreise antraten.

Während unserer drei Pilgertage hat uns Pfarrer Biedenbach im Bus mit religiösen Betrachtungen begleitet und zu Gebet und Gesang eingeladen. Nun kehrten wir am Donnerstag (14. Mai), gestärkt durch Gebet und Gesang in Glaubensgemeinschaft und beeindruckt von reichhaltigen Sehenswürdigkeiten, mit dem Abschlusssegen unseres Pfarrers in unsere Heimatorte zurück.

HORST SCHINDLER

Veranstaltungstermine St. Heinrich, Kaufungen

15.12.2009
Zum Jahresausklang
Adventsfeier
bei Familie Zimbardo, Kaufungen.

09.03.2010
Meditationsabend
in der Fastenzeit.
Das Thema wird noch
bekannt gegeben.
Wir treffen uns bei
Familie Schindler, Nieste.

26.06.2010, 18:30 Uhr
Sommerabend
in gemütlicher Runde
bei Familie Zysk, Kaufungen.
Bitte einen Salat mitbringen!

Der Begegnungskreis besteht inzwischen 32 Jahre!

Alle seine Gründungsmitglieder sind noch immer aktiv mit dabei. Das ist schön zu erleben und wir freuen uns jedes Mal über die gute Gemeinschaft.

Eva-Lena: Ja, ich war aufgeregt! Offiziell haben wir uns um halb zehn getroffen, um noch mal einige Dinge durchzugehen und zu besprechen. Allerdings war ich noch in einer Gruppe, die im Gottesdienst etwas gesungen hat, daher haben wir uns schon um neun getroffen. Wir haben dann unsere „Christ"-Plakate bekommen und sind gemeinsam mit den Messdienern, dem Pfarrer und dem Domkapitular in die Kirche eingezogen.
Soll ich den Gottesdienst jetzt auch beschreiben?

Sehr gerne! Nachhaken möchte ich noch einmal bei der „Christ"-Aktion. Kannst du dazu auch etwas sagen?

Eva-Lena: Also, nachdem wir eingezogen sind, haben wir uns alle mit dem Rücken zur Gemeinde auf die Stufen vor dem Altar gestellt. Jeder hatte ein Schild mit der Aufschrift „Christ" in der Hand. Auf ein Stichwort von Martina Junghans haben wir uns dann gleichzeitig umgedreht und allen gezeigt, dass wir den „gleichen Namen" haben und Christen sind. Dann wurden ein paar Fotos gemacht *(siehe Titelseite)*, wir sind auf unsere Plätze gegangen und dann fing der Gottesdienst eigentlich richtig an. David Liphardt hat zunächst den Domkapitular begrüßt, dann war der Wortgottesdienst, an dessen Ende wir gefirmt wurden. Der Rest war

Was ist dir während deiner Firmung durch den Kopf gegangen?

Eva-Lena: Das war schon ein sehr besonderer Moment, als mein Firmpate mir die Hand auf die Schulter gelegt und der Domkapitular mir das Kreuz auf die Stirn gezeichnet hat.
Ich fand das sehr berührend, weil er auch zu jedem Firmling direkt noch etwas gesagt hat, zum Namen oder zur Ausstrahlung.
Das war sehr persönlich und hat mir gut gefallen. Auch weil die Predigt davor schon sehr berührend war, war das ein schöner Moment.

Domkapitular Hofmann hat im Gespräch beim Empfang nach der Firmung gesagt, dass ihn der Gottesdienst sehr berührt hat. Noch ein Wort dazu?

Eva-Lena: Mich hat die Predigt sehr mitgerissen, die fand ich sehr schön und sehr „nah" an uns. Er hat auch immer signalisiert, dass er uns gegenüber sehr offen war und auch der Gemeinde sehr nah sein wollte. Dadurch, dass wir - vor allem auch musikalisch - einiges gestalten konnten, war das sicher auch ein schöner Eindruck.

Wie ging der Tag weiter?

Eva-Lena: Nach dem Gottesdienst sind wir nach unten in den Pfarrsaal gegangen, haben noch angestoßen, viele Glückwünsche entgegen

Nachdem am 21. November 47 Jugendliche gefirmt wurden, soll an dieser Stelle traditionell ein kurzer Rückblick auf die Vorbereitung und den Firmtag selbst in Form eines Interviews gehalten werden. Eva-Lena Bauer (15) hat sich den Fragen gestellt …

Hallo Eva-Lena! Wann habt ihr mit der Vorbereitung auf die Firmung begonnen?

Eva-Lena: Die Firmfahrt war im Mai, aber der Beginn der Vorbereitung … Einen Moment … *(holt ihr Terminblatt)* Am 14. März war das erste Treffen.

Gab es mehrere Gruppen?

Eva-Lena: Ja, drei.

Wer hat die Gruppen geleitet?

Eva-Lena: Eine Gruppe wurde von Christiane Kuhl-Bauer geleitet, da war meistens Thomas Wagener dabei, eine Gruppe von Monika Klaus und Sabine Fröba und eine von Martina Junghans. Und Lukas und Janina waren noch als „freiwillige Unterstützer" mit dabei.

Hat es dir in deiner Gruppe gefallen?

Eva-Lena: Ja.

Was hat dir besonders gut gefallen?

Eva-Lena: In der Gruppe haben wir uns eigentlich gut ergänzt, die Methodik hat mir gut gefallen, also wie wir an die verschiedenen Themen herangegangen sind, dass wir uns bei den Treffen auf ein Thema beschränkt und das dann intensiv bearbeitet

Es gab also gar keine Gruppenstunden?

Eva-Lena: Genau, wir haben uns - außer in den Ferien - einmal im Monat samstags getroffen.

Was waren eure Themen?

Eva-Lena: Wir hatten verschiedene Themen. Unter anderem an einem Tag das Thema „Gott". Das Thema „Jesus" haben wir auf der Firmfahrt behandelt, dann die Themen „Heiliger Geist" und „Kirche" und wir haben über unseren Glaubensweg gesprochen.

An welchen Tag oder welches Thema erinnerst du dich am liebsten oder am meisten?

Eva-Lena: Ich fand die Firmfahrt eigentlich am schönsten, weil das Thema „Jesus" am interessantesten war und wir da auch die meisten Möglichkeiten hatten, darüber zu sprechen und damit umzugehen. Drei Tage sind schon besser, außerdem gab es bei der Jugendherberge tolles Gelände, wo wir das Thema ganz anders gestalten konnten.

Was, glaubst du, war der Sinn der Vorbereitungszeit?

Eva-Lena: Dass wir unserem Glauben näher kommen, uns klar darüber werden, auf was wir uns einlassen und uns dann auch bewusst firmen lassen können.

Am Tag der Firmung: Warst du aufgeregt? Kannst du kurz den Tagesablauf beschreiben?

Höre meine Worte, Herr, /
achte auf mein Seufzen!
(Psalm 5,2)

Immer, wenn einem selbst zum Seufzen wieder einmal keine Zeit mehr bleibt, kann ein gemeinsames Wochenende gut tun, ablenken und ein bisschen dafür sorgen, dass der Stress „draußen" bleibt.

Die Frauengruppe hat auch in diesem Jahr wieder einige interessante Dinge unternommen.

Besonderes Highlight war sicher unser gemeinsames Wellnesswochenende, das wir in Jena verbracht haben und bei dem wir die Möglichkeit hatten die Seele baumeln zu lassen.

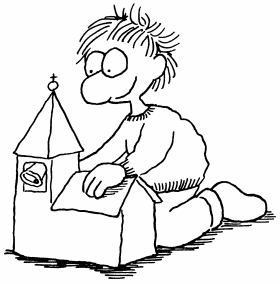
In unserem schönen Hotel blieben dank umfangreichem Angebot fast keine Wünsche offen und wir konnten abends auf dem Zimmer sogar noch Geburtstag feiern.

Wie immer war die Zeit viel zu schnell vorbei, aber wir konnten uns ja noch auf weitere Veranstaltungen (z. B. unser gemeinsames Kochen und einen Bibelabend) freuen!

Ein großer Dank an alle, die unsere tollen Aktionen vorbereitet haben!

Kirche für die Kleinsten

Im dritten Jahr mit der „Kirche für die Kleinsten" wollen wir wieder voll durchstarten und treffen uns meistens am letzten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in St. Heinrich in Oberkaufungen.

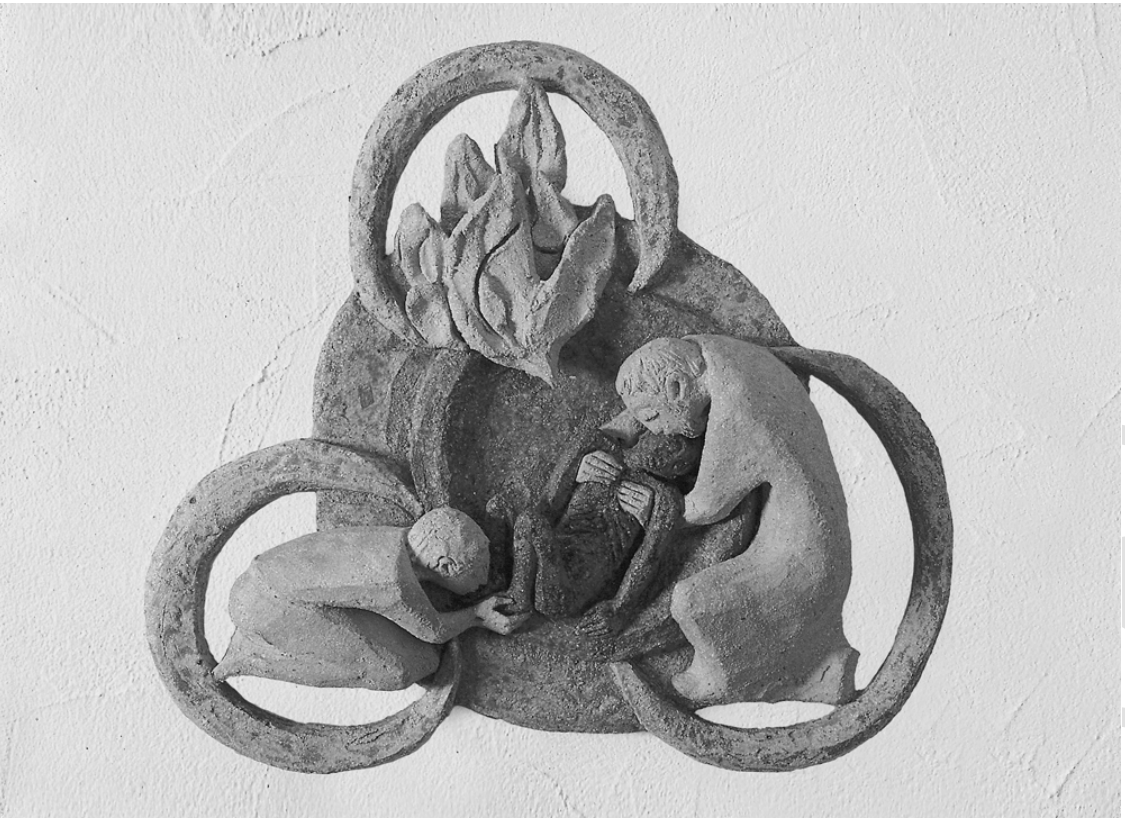


Termine:

24.01.2010	25.04.2010
28.02.2010	30.05.2010
21.03.2010	27.06.2010

Weitere Infos gibt's bei:
BETTINA WAGENER, ☎ (0 56 05) 46 24, Info@StHeinrich.eu

Kaum zu glauben?!



Kaum zu glauben?! Ein kleiner Glaubenskurs. Der Kurs bietet in vier Einheiten Zugänge zu Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist und Gebet. Diskursive und gestalterische Methoden schaffen vielfältige

Termine:
4. März 2010
11. März 2010
18. März 2010
25. März 2010

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
PFR. EWALD BIEDENBACH oder SABINE FRÖBA, ☎ (0 56 05) 46 24

Singkreis St. Heinrich

Ein neues Lied!

Singet dem Herrn ein neues Lied,
seinen Preis bis ans Ende der Erde!
Es jauchzt das Meer
und was es füllt,
die Inseln und ihre Bewohner.

(Jes. 42,10)

Schon im 8. Jahrhundert vor Christi Geburt hat der Prophet Jesaja dazu aufgerufen, ein neues Lied zu singen und wir tun das gerne. Und manchmal, wie zur Advents- und Weihnachtszeit sind auch ganz traditionelle „alte“ Lieder dabei, die wir gerne neu einstudieren und singen.

Natürlich brauchen wir dazu genau Dich, der Du diesen Satz gerade liest. Komm doch mal vorbei, probier das Singen aus und hab Spaß dabei. Zum Reinschnuppern eignet sich jede Probe.

Singkreis S
t. Heinrich - Singkr
eis St. Heinrich – St. Hei
nrich – Singkreis St. Heinrich
Singkreis St. Heinrich – St. Heinr
ich – Singkreis St. Heinrich - Singkr
eis – Singkreis St. Heinrich – Singkrei
s – **Singkreis St. Heinrich** – Singkreis St
. Heinrich - Singkreis St. Heinrich – Sing
kreis St. Heinrich – Singkreis St. Heinrich
– Singkreis St. Heinrich – Singkreis St. Hein
rich – Singkreis St. Heinr**ich** – Singkreis St.
Singkreis St. Heinrich – Si**ngkr**eis St. Heinrich
– Singkreis St. Heinrich – **Sing**kreis St. Heinri
ch – Singkreis St. H**einrich – Singkrei**s St. Hei
nrich – Singkreis S**t. Heinrich – Singk**reis St.
Heinrich – Singkrei**s St. Heinrich – S**ingkreis
St. Heinrich – Singkreis S**t. H**einrich – St. H
einrich – Singkreis St. H**einri**ch – Singkreis
St. Heinrich – Singkreis **St.** Heinrich – Sin
gkreis St. Heinrich – Si**ngkr**eis St. Heinr
ich – Singkreis St. Hei**nrich** – Singkreis
St. Heinrich – Singkre**is S**t. Heinrich
– Singkreis St. Heinr**ich** – Singkrei
s St. Heinrich – S**ingkr**eis St.
Heinrich – Singk**reis** St. H
einrich – Singkreis S
t. Heinrich

Also bis bald bei der nächsten Probe am:
Freitag, 18.12.2009, 18:30 Uhr,
Freitag, 15.01.2010, 18:30 Uhr -
immer im Gemeindesaal St. Heinrich, in Oberkaufungen, Niester Straße 16.

Oder feiert die Christmette mit, die wir musikalisch mitgestalten werden.

Für das Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir euch und Ihnen Gottes Segen!

GERALD BAUER

Bei Fragen wendet euch bitte an:
GERALD BAUER, ☎ (0 56 05) 92 77 97
SEBASTIAN SCHILLING, ☎ (05 61) 7 03 47 74
Singkreis@StHeinrich.eu

Kirchenchor St. Heinrich

Am Sonntag, den 6. September 2009 fuhren wir bei schönem Wetter mit 43 Personen zum neunten Mal nach Hallenberg im Sauerland.

Der Weg führte uns zunächst nach Fritzlar. Wir besuchten das Hochamt im Dom, wo uns auch der Pfarrer herzlich begrüßte. Nach telefonischer Auskunft sollte der Dom innen renoviert werden, aber das soll nun aus internen Gründen später erfolgen.

Weiter ging die Fahrt über Bad Wildungen, Reinhardshagen und Frankenberg bis Hallenberg. Hier legten wir wie immer die Mittagspause im Landgasthaus „Zum Wilden Zimmermann“ ein.

Dann folgte das eigentliche Ziel unserer Chorfahrt: die Freilichtbühne, mitten im Wald gelegen. Ein steiler Weg führte von der Hauptstraße ab.

Hier erlebten wir auf einer großen Naturbühne das Lustspiel „Charleys Tante“, vielen von uns bekannt aus dem Film mit Heinz Rühmann.

Am Schluss der Vorstellung kamen alle Mitwirkenden noch einmal auf die Bühne, es waren fast 200 Personen. Es wurde von allen gemeinsam das Lied „Lobe den Herrn“ gesungen.

Es war ein sehr beeindruckender Abschluss dieses schönen Tages, welcher uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Als wir wieder zum Bus zurückkamen, überraschte uns der Busunternehmer Wolfgang Fritsche mit einem Glas Sekt (sehr gut)!

ERNST WANKA
Vorsitzender des Kirchenchors

Die Chormitglieder bedanken sich bei ihrem Vorsitzenden Ernst Wanka, der die Fahrt wieder bestens vorbereitet hatte und mit lustigen Beiträgen im Bus die Freude vermehrte.

Fastenwoche für Gesunde

Fasten

Loslassen und Aufbrechen
Wagen, neu zu leben

Zeit nehmen für mich
Tief durchatmen
Entspannen
In mich hineinhören
Distanz gewinnen
Vergangenes bearbeiten
Mich neu sehen
Bilanz ziehen vor Gott

Unterwegs auf neuen Wegen
finde ich das Ziel

19. bis 25. Februar 2010
St. Heinrich, Oberkaufungen

Treffen:
Samstag, 20. Februar, 15:30 Uhr,
anschließend
22. bis 25. Februar,
jeweils von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Infos und Anmeldung bei:
PFR. EWALD BIEDENBACH
☎ (0 56 05) 46 24
✉ Info@StHeinrich.eu

Treffen in den Ortsteilen

Auch im Jahr 2010 wird es wieder Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth geben, bei denen „die Kirche zu Ihnen“ kommt.

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Termine:

22.01.2010	23.04.2010
26.02.2010	28.05.2010
26.03.2010	25.06.2010

Hallo!

Wie immer an dieser Stelle wollen wir Rückblick auf die wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres halten, die sich 2009 auf zwei wesentliche Dinge

www.DieMinis.de

Paul, Rebecca und Theresa viel Freude bei ihrem Dienst und eine lange Mini-Zeit!

Für fünf Jahre Ministrantendienst wurden in diesem Jahr Annalena, Kristin und Stefan geehrt, zehnjähriges Dienstjubiläum konnte Daniel feiern. Herzlichen

Neue Minis

Nach vielen intensiven Vorbereitungs- und Übungsstunden konnten wir am 21. Juni sechs neue Minis in unseren Reihen begrüßen.

Wir wünschen Lea, Max, Michèle,

Minifahrt nach Erfurt

Nachdem das Mini-Minigolfturnier leider auf 2010 verschoben werden musste, freuten wir uns nach dem traditionellen Eisessen vor den Sommerferien schon sehr auf die Minifahrt in der letzten Ferienwoche.

Nach Fulda, zweimal Frankfurt, Ziegenhagen, Wolfsburg und Köln in den vergangenen Jahren, ging es diesmal nach Thüringen und dort in die Landeshauptstadt Erfurt.

Frisch und ausgeruht erreichten wir den Bahnhof, wo wir bereits erahnen konnten, dass uns ein sehr heißer Tag bevorstehen würde.

Doch der Reihe nach: Vormittags standen Führungen auf dem Programm. Zuerst zeigte uns unsere Stadtführerin viele interessante Orte und wusste zu jedem auch noch eine spannende Geschichte zu erzählen - oder hätten Sie gewusst, woher die Redensart „blau machen“ kommt?

Auch in diesem Jahr gibt es viel Positives zu berichten:

Das zweite Wasserprojekt im Kitagwenda-Distrikt kann im Januar 2010 abgeschlossen werden. Dann werden 55 km Rohre verlegt worden sein. Viele Menschen freuen sich über das saubere Wasser und sind sehr dankbar!

Der Bau der **Berufsschule Kooki** ist im Frühsommer 2009 begonnen worden. Bereits im August 2009 haben Fachleute der Firma SMA eine Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert.

Schüler, die im Februar 2010 dort beginnen, verfügen dann auch abends über Licht. Eine große Errungenschaft! Regenwasser-Nutzung sowie eine Brunnenbohrung sollen den Wasserbedarf decken.

In der Schule werden nachhaltige Landwirtschaft, Elektrotechnik, Management und Englisch gelehrt. Zudem ist nun noch mit dem Bau einer separaten Lehrwerkstatt begonnen worden.

14 junge Leute, die von uns über Jahre hinweg geldlich unterstützt worden sind, haben inzwischen ihre Ausbildung abgeschlossen und stehen in Lohn und Brot.

TOGETHER

Hilfe für Uganda e. V.

Neun Studenten haben in den verschiedensten Bereichen ihre Studien beendet. Unser Chorpatensohn Pius hat zum Beispiel inzwischen Arbeit in Dubai gefunden.

Wir suchen weiterhin Paten, die das Schulgeld für ein Waisenkind übernehmen möchten (260 € pro Jahr bis Klasse 10).

Möchten auch Sie einem Kind helfen? Es ist interessant, mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen und Briefe von ihnen zu erhalten.

Unsere Hilfe kommt an!

DAGMAR ZIMBARDO
Mitglied im Vorstand

Liebe Pfarrgemeinde von St. Heinrich!

Ich wende mich an Sie, denn ich weiß, dass viele von Ihnen einen Beitrag geleistet haben, um Betten, Bettwäsche, Gardinen, Regale und Stühle für unsere Schüler im Internat zu finden und zu schicken.

Ich kann mir vorstellen, wie viel Zeit, Mühe und Arbeit die Organisation dieser Hilfe Sie gekostet hat. Deswegen will ich Ihnen im Namen aller Schüler, des Leiters vom Internat, Jánis Keiss und der Hausmeisterin der Schule, Astrida Kupcáne einen großen Dank für Ihre Großzügigkeit, Einsatzbereitschaft und Hilfsbereitschaft sagen.

Ich bin überzeugt, dass Ihre guten Taten belohnt werden. Richten Sie bitte unseren Dank an alle guten Leute aus, die bei dieser Arbeit geholfen haben.

Ich war gerade bei der Ausladung der Betten, wobei auch vier Jungs, die im Internat wohnen, geholfen haben. Ich freue mich, dass ich sah, mit welcher Begeisterung die Jungs die Betten und Matratzen ausgeladen und für sich ausgesucht haben.

Wie freuten sie sich, dass sie jetzt einen runden Spiegel im Zimmer haben, den sie bisher nicht hatten.

Die Kartons mit Bettwäsche wurden zur Verfügung der Schüler gestellt. Für die Gardinen findet die Hausmeisterin unbedingt eine gute

Über die Stühle haben sich die Diensthabenden gefreut. […]

Die Matratze, die für mich gedacht war, habe ich einer Diensthabenden geschenkt, weil sie Probleme mit dem Rücken hat. Nach dem ersten Schlafen auf dieser Matratze schickte sie mir großen Dank, weil sie seit langer Zeit zum ersten Mal sehr gut geschlafen hatte.

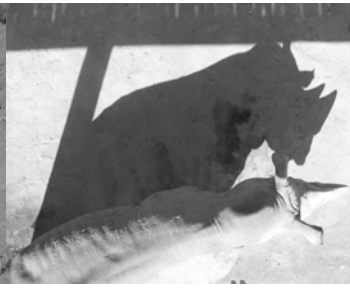
Zuletzt wollte ich noch sagen, wie wir die beiden Fahrräder verteilt haben. Das Kleine kriegte die kleine Tochter vom Internatsleiter, das große Fahrrad bekam mein jüngster Sohn. Er fährt nun damit zum Fußballtraining, das er fast jeden Tag hat.

Zuerst dachten wir, was wir mit diesen paar Kartons mit den Dienstkleidungen anfangen werden. Dann hat die Krankenschwester unserer Schule dieses Problem gelöst. Sie hat diese Bekleidung ins Krankenhaus gebracht, wo sie auch neben der Arbeit in der Schule tätig ist.

Wir wünschen Ihnen allen gute Gesundheit, Gottes Segen und das Beste für Ihre Familien.

Herzliche Grüße!

M. VISKERE (Lehrerin),
J. KEISS (Schulleiter),



Wie es sich für echte Minis gehört, durfte ein anschließender Besuch im Dom natürlich nicht fehlen. Auch hier konnten wir wieder viel lernen und durften am Ende sogar noch einen Blick in die Sakristei werfen (die aber gar nicht so spannend war wie gedacht). Herzlichen Dank an Pauls Patenonkel, der sich richtig viel Mühe für uns gegeben hat!

Nach der Mittagspause am „Anger“ ging es weiter in Richtung Zoopark, unserer letzten Station des Tages. Die Temperatur lag mittlerweile bei gefühlten 50°C, was es zum Teil etwas erschwerte, der sehr kompetenten Führung zu folgen. Highlights waren sicherlich die Fütterung der Erdmännchen gleich zu Beginn, der Besuch im Giraffenhaus, bei den Nashörnern und das Streicheln der exotischen Tiere zum Schluss der Führung.

Am Ende durfte das Gruppenfoto natürlich nicht vergessen werden, denn wir mit dabei war.

Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer - ihr wart wieder eine super Gruppe!!!

CHRISTIAN LOHOF
Leiter der
Ministrantenarbeit

PS: „Blau machen“ kommt übrigens aus dem Färber- und Handwerkerwesen und bezieht sich auf den meist arbeitsfreien Montag

„Ich bin wichtig“ - Ein Wochenende in Uder

Unser diesjähriges Familienwochenende fand zum zweiten Mal in Uder statt. Es stand unter dem Motto „Ich bin wichtig“.

Erneut konnten wir Marcus Leitschuh als Referenten für die Erwachsenen gewinnen, der mit uns auf spannende Art und Weise auf das Thema einging.

Die Kinder wurden wieder von engagierten Jugendlichen aus unserer Gemeinde betreut, die sie mit verschiedenen Spielen, darunter eine „Saujagd“, bei Laune hielten. Natürlich blieb auch genügend freie Zeit, um das heiß geliebte Hüpfkissen ausgiebig zu strapazieren.

Bei bestem Wanderwetter erklommen wir am Samstag den nahe gelegenen „Hausberg“ von Uder. Oben angekommen, erwartete uns schon das Vorbereitungsteam zu einer sehr interessanten Waldrallye. Die Aufgaben waren ziemlich anspruchsvoll und alle Teilnehmer konnten dabei ihr Wissen über den Wald vertiefen. Die schwierigste Aufgabe, einen „Waldsong“ mit teilweise haarsträubenden Begriffen innerhalb von 15 Minuten zu komponieren, wurde von den

Nach Kaffee und Kuchen erfreuten die Gruppen die anderen mit ihrem jeweiligen Liedvortrag.

Hilfsgütertransporte von St. Heinrich Kaufungen nach Lettland

Unsere Hilfstransporte sind in Lettland wieder mit großer Freude und Dankbarkeit angenommen worden.

Den Menschen dort geht es, gerade jetzt in der Krise, sehr schlecht. Es herrscht eine große Unsicherheit und Geld ist rar. Allein der Gedanke, wie der kalte Winter überstanden werden kann, macht große Angst.

Wir haben daher den Wunsch, auch im Frühjahr 2010 mit unseren Sachspenden zu helfen. Alle Aktionen werden mit den lettischen Freunden abgestimmt (Barmherzige Schwestern von Calcutta, Riga; Dominikanerinnen, Riga; Kath. Pfarrei St. Michael, Jekabpilz und Jugendhilfe im Gymnasium Rézekne).

Mit Hilfe des lettischen Spediteurs konnten wir die Transportkosten relativ niedrig halten. Diese jahrelange Hilfe konnten wir aber nur mit Ihren Sach- und Geldspenden und mit Ihrem persönlichen Einsatz durchführen.

Um die Fahrten weiterhin finanzieren zu können, erbitten wir auch für die Zukunft Ihre

Konto: 204 000 961
BLZ: 520 503 53
Bank: Kasseler Sparkasse
Stichwort: Lettland Transportkosten

ILSE SCHILLING und
DAGMAR ZIMBARDO
Ausschuss
Mission - Entwicklung - Frieden

Auf der folgenden Seite finden Sie einen Brief, der uns aus Rézekne (Lettland) erreicht hat

Schon gehört?

Drei Jahre gehen schnell vorüber und ganz schnell trifft man sich wieder!

Im Jahr 2010 ist es wieder Zeit für die Aktion „Kirche im Zelt“. Das bedeutet: Eine Woche Kirche in ungewohnter Umgebung - in einem Zelt mitten auf der Wiese!

Wir feiern gemeinsam unter dem Motto „Glauben entdecken - Gemeinschaft erleben“. Dazu gehören verschiedene Veranstaltungen, zu denen wir Sie und euch schon jetzt ganz herzlich einladen möchten!

Eine ausführliche Programmübersicht erhalten Sie und erhaltet ihr rechtzeitig vor dem Start, nur so viel sei schon verraten: Duo Camillo sind wieder mit dabei und die Kinder-Bibel-Woche darf natürlich auch nicht fehlen.

Neues Logo? - Neues Zelt!

Den „Insidern“ ist sicher längst aufgefallen, dass es ein ganz neues Logo für Kirche im Zelt gibt - das liegt daran, dass es auch ein ganz neues Zelt geben wird! Man darf also schon sehr gespannt sein, wie es

Wenn ihr Lust habt bzw. wenn Sie Lust haben, bei Kirche im Zelt nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv zu werden, seid ihr und sind Sie ganz herzlich zum großen Teamfindungstreffen eingeladen, das **am Mittwoch, 20. Januar 2010 um 20:00 Uhr im Stephanushaus (Schulstraße 22)** stattfindet.

Noch Fragen?

Bei Rückfragen steht das Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Oberkaufungen, Schulstraße 22, gerne zur Verfügung!

☎ (0 56 05) 22 02
Info@Kirche-im-Zelt.de

Mit einem Vorabendgottesdienst (Premiere für unsere Familienwochenenden), Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinsten und anschließender Lagerfeuerromantik klang dieser wunderschöne Tag aus.

Nachdem wir uns am Sonntagvormittag nochmals intensiv mit unserem Thema beschäftigt und die Kinder ausgiebig gespielt hatten, trafen wir uns nach dem Mittagessen zum Gruppenfoto und traten dann froh gelaunt die Heimfahrt an.

Allen, die wieder viel Zeit und Mühen für die Vorbereitung und Durchführung aufgewendet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

PETER LOHOF

In 2010 wird es kein Familienwochenende geben, dafür sehen wir uns aber hoffentlich bei

Das Jahr 2009 begann mit einem aufwendig gestalteten grandiosen Auftritt beim Gemeindefasching. Als in Schwarzlicht getauchte Strichmännchen (und -frauchen) tanzten wir zu eingängigen Hits und Schlagern über die Bühne. Für diesen Auftritt gab es dann auch den verdienten Applaus.

In den folgenden Monaten trafen wir uns regelmäßig zu weiteren Aktivitäten.

Auf ein Bowlingturnier Ende April folgte im Wonnemonat Mai eine schöne Wanderung rund um Wendershausen.

Am 11. Juni war die Mithilfe bei der Fronleichnamsprozession vorgesehen. Leider musste diese aufgrund des schlechten Wetters ausfallen.

Weiter ging es Ende Juni mit einem Ausflug per Bahn nach Bremen, wo wir ausgiebig das Universum Science Center erkundeten.

Im Juli stand dann eine Kanutour auf der Werra auf dem Programm.

Die alljährliche Radtour im August Grillabend.

Im Oktober kamen dann endlich die Gourmets zu ihrem Recht, denn einKochkurs im Kolpinghaus stand an. Herbstliche Spezialitäten wurden zubereitet und anschließend bei gutem Wein nahezu restlos verspeist.

Zu guter letzt fand noch ein Spaß- und Spiel-Abend statt. Der Kicker und ein Dartspiel kamen zum Einsatz, einige versuchten sich beim „Reizen und Drücken“ (Skat).

Nun neigt sich das Jahr mit Riesenschritten dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht bevor. Wir werden noch Tannen in den Kirchen aufstellen, damit pünktlich zum Fest alles im Glanz erstrahlt.

Momentan laufen aber auch schon die Vorbereitungen für Fasching 2010 - so schließt sich der Kreis.

Wer sich der Männergruppe anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

PETER LOHOF

Kontakt:
PETER LOHOF
☎ (0 56 05) 23 48

Kinder finden neue Wege

Utub yoon bu bees

Die Sternsingerinnen und Sternsinger von St. Heinrich werden auch in diesem Jahr wieder Spenden für unser Schulprojekt in Uganda sammeln - **Hilfe, die direkt ankommt!**

Gemeinsamer Aussendungsgottesdienst:
10. Januar 2010, 09:30 Uhr, St. Heinrich in Oberkaufungen

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2010

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ • Bund der Deutschen Katholischen Jugend • sternsinger.de

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 2. Januar 2010

17:00 Uhr Busabfahrt in Eschenstruth
17:10 Uhr Busabfahrt in Waldhof
17:30 Uhr Messfeier in Helsa

Sonntag, 3. Januar 2010

09:15 Uhr Busabfahrt in Nieste
09:30 Uhr Messfeier in Oberkaufungen
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar 2010

17:00 Uhr Busabfahrt in Eschenstruth
17:10 Uhr Busabfahrt in Waldhof
17:30 Uhr Messfeier in Helsa

Sonntag, 10. Januar 2010

09:15 Uhr Busabfahrt in Nieste
09:30 Uhr Messfeier in Oberkaufungen
mit Aussendung der Sternsinger
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

Alle Sternsingerinnen und Sternsinger treffen sich zum
gemeinsamen Aussendungsgottesdienst
am 10.01.2010 um 09:00 Uhr in St. Heinrich in Oberkaufungen!

Ab 13:00 Uhr besuchen die Sternsingerinnen und Sternsinger unsere Familien.

20*C+M+B+10

JUGEND TREFF

Nachdem wir im letzten Osterpfarrbrief bereits ausführlich über die abgeschlossene Renovierung des Jugendraums berichtet haben, sei dazu nur noch kurz an die großzügige Spende erinnert, die wir vom Verein zur Förderung sozialer Einrichtungen in Kaufungen e. V. bekommen haben und die uns im Nachhinein von einigen finanziellen

Jugendgottesdienst im Juli

Gemeinsam mit dem Jugendbildungsreferenten Thomas Kaufmann aus Kaufungen wurde in einer Arbeitsgruppe ein Jugendgottesdienst für unseren Pastoralverbund geplant, der am 9. Juli in St. Heinrich stattfand.

Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir leider vom Pfarrgarten in die Kirche ausweichen, der Gottesdienst mit dem Thema „Irgendwas, das bleibt“ war jedoch

Weitere Aktionen

Darüber hinaus fanden über das Jahr verteilt viele Aktionen statt, unter anderem natürlich unser unschlagbarer Geheimagentenauftritt beim Gemeindefasching, unser erstes JT-Kochen im Kolpinghaus, ein Kino-Abend und ein Bowling-Treff.

Für 2010 …

… haben wir gerade einen Aktionsplan zusammengestellt, der einiges zu bieten hat. So wollen wir wieder an der Jugendsammelwoche teilnehmen, eine Liturgische Nacht gestalten, zusammen Kochen, einen Jugendgottesdienst vorbereiten, …

Freuen würden wir uns natürlich über das eine oder andere neue Gesicht! Einfach mal vorbeischauen - es lohnt sich bestimmt!

Kontakt:
CHRISTIAN LOHOF
☎ (0 56 05) 70 00 38
E-MAIL
Jugendtreff@StHeinrich.eu
INTERNET
www.StHeinrich.eu

Beichtgelegenheiten

bei Pfarrer Biedenbach	bei Pater Ulrich Heroven
10.12., 15:00 Uhr in Niederkaufungen	12.12., 14:30 Uhr in Niederkaufungen
19.12., 15:30 Uhr in Oberkaufungen	12.12., 15:00 Uhr in Oberkaufungen
19.12., 18:30 Uhr in Helsa	12.12., 16:00 Uhr in Helsa

4. Adventssonntag

Samstag, 19. Dezember 2009

17:00 Uhr Busabfahrt in Eschenstruth
17:10 Uhr Busabfahrt in Waldhof
17:30 Uhr Messfeier in Helsa

Sonntag, 20. Dezember 2009

09:15 Uhr Busabfahrt in Nieste
09:30 Uhr Messfeier in Oberkaufungen
10:30 Uhr „Kirche für die Kleinsten“ in Oberkaufungen
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen
17:00 Uhr Bußfeier in Oberkaufungen

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember 2009

15:30 Uhr Krippenfeier für Kinder in Oberkaufungen
23:00 Uhr Christmette in Oberkaufungen gestaltet mit dem Singkreis
Adveniat-Kollekte

Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten)

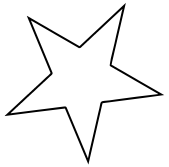
Freitag, 25. Dezember 2009

09:00 Uhr Busabfahrt in Eschenstruth
09:10 Uhr Busabfahrt in Waldhof
09:30 Uhr Messfeier in Helsa mit dem Bläserquartett
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen
Adveniat-Kollekte

Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)

Samstag, 26. Dezember 2009

09:15 Uhr Busabfahrt in Nieste
09:30 Uhr Messfeier in Oberkaufungen
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder



Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 27. Dezember 2009

Busabfahrt in Nieste auf Anfrage
10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen

Hl. Silvester

Mittwoch, 31. Dezember 2009

Busabfahrt in Nieste auf Anfrage
17:00 Uhr Jahresschlussmessfeier in Oberkaufungen mit den St.-Heinrich-Musikanten

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Donnerstag, 1. Januar 2010

09:00 Uhr Busabfahrt in Eschenstruth
09:10 Uhr Busabfahrt in Waldhof
09:30 Uhr Messfeier in Helsa
11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen